



## Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Fertigbau der Bundesautobahn 49; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 18.08.2020 (eingegangen am 18.08.2020)  
Vorlage: SPD/2020/0003  
**Beschlüsse**
- 3 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 und Erteilung der Entlastung  
Vorlage: FB1/2020/0095
- 4 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.05.2018 - WVS):  
Ausweisung der Gebührensätze einschließlich Umsatzsteuer in der WVS;  
befristete Senkung der Umsatzsteuer in der Zeit vom 01.07. – 31.12.2020  
Vorlage: FB5/2020/0017
- 5 Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 des Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien  
Vorlage: Dul/2020/0007
- 6 Gesetz über das Programm „Starke Heimat Hessen“ – Klageerhebung vor dem Hess. Staatsgerichtshof  
Vorlage: FB1/2020/0112
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 9 **Mitteilungen**
- 9.1 Weiterbau der Bundesautobahn 49 - Protestcamp Schweinsberg
- 10 **Verschiedenes**
- 10.1 Windpark Hopfenberg

## Inhalt der Verhandlungen:

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Hesse begrüßt die anwesenden Mitglieder des Fachausschusses. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und den Mitarbeitern der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände werden nicht erhoben.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Hesse weist auf die Beschlussvorlage „Gesetz über das Programm Starke Heimat Hessen – Klageerhebung vor dem Hessischen Staatsgerichtshof“ hin und schlägt vor, diese auf die Tagesordnung als TOP 6 zu nehmen. Einwände werden nicht erhoben.

### **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

#### **Zu 2.1 Fertigbau der Bundesautobahn 49; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 18.08.2020 (eingegangen am 18.08.2020) Vorlage: SPD/2020/0003**

Herr STV Hesse teilt mit, dass dieser Antrag ersetzt wird durch einen neuen gemeinsamen Antrag der vier Fraktionen SPD, CDU, FDP und BUS.

Es findet ein Informationsaustausch statt, inwieweit dieser Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt und erörtert werden soll. Herr STV

Hesse erklärt, dass er bereit sei, für alle Fraktionen eine Stellungnahme abzugeben.

**Beratungsergebnis:** Beratung vorgenommen

**Zu Beschlüsse**

**Zu 3 Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 und Erteilung der Entlastung  
Vorlage: FB1/2020/0095**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Hesse schlägt vor, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen. Die Unterlagen zur Jahresrechnung wurden im SessionNet zur Verfügung gestellt. Um die Frage der formellen Vorlageverpflichtung der bereitgestellten Unterlagen in Angriff zu nehmen, soll dieser Punkt nach Klärung in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden. Zeitliche Probleme ergeben sich dadurch nicht. Einwände werden nicht erhoben.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgestellt

**Zu 4 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.05.2018 - WVS):  
Ausweisung der Gebührensätze einschließlich Umsatzsteuer in der WVS;  
befristete Senkung der Umsatzsteuer in der Zeit vom 01.07. – 31.12.2020  
Vorlage: FB5/2020/0017**

Herr Bürgermeister Somogyi erklärt, dass sich die Notwendigkeit der Änderungssatzung aus der befristeten Umsatzsteuersenkung für den Zeitraum vom 01.07.2020 – 31.12.2020 ergibt.

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 03.05.2018 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 5 Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 des Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien  
Vorlage: Dul/2020/0007**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Hesse erläutert die Vorlage. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse wird die Fa. Schüllermann & Partner AG vorgeschlagen.

Herr Bürgermeister Somogyi befürwortet den Vorschlag aufgrund der bisherigen positiven Erfahrungen mit der Prüfungsgesellschaft.

**Beschluss:**

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2022 des Eigenbetriebs Dienstleistungen und Immobilien wird die Prüfungsgesellschaft

Schüllermann & Partner AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft  
Robert-Robsch-Straße 5  
63303 Dreieich

bestellt. Das jährliche Honorar beträgt 10.472 €.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu 6 Gesetz über das Programm „Starke Heimat Hessen“ – Klageerhebung vor dem Hess. Staatsgerichtshof  
Vorlage: FB1/2020/0112**

Herr Bürgermeister Somogyi erläutert die Vorlage und bezieht sich auf die Empfehlungen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes. Er gehe von Verfahrenskosten in Höhe von etwa 7.000 – 8.000 € aus.

Es findet eine kurze Diskussion statt. Fragen werden beantwortet.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Hesse schlägt zur Abstimmung im Ausschuss Variante 1 der Vorlage vor, sich an der Grundrechtsklage gegen das Land Hessen aufgrund des am 31.10.2019 erlassenen Gesetzes über das Programm „Starke Heimat Hessen“ zu beteiligen.

**Beschluss:**

Die Stadt Stadtallendorf beschließt,

**Variante 1 der Beschlussvorlage:**

sich an der Grundrechtsklage gegen das Land Hessen aufgrund des am 31.10.2019 erlassenen Gesetzes über das Programm „Starke Heimat Hessen“ zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis:** 5 dafür  
4 Enthaltungen

**Zu 7 Beschlusskontrolle**

Herr StV Klaus Ryborsch bemerkt, dass sich die Qualität der Beschlusskontrolle insgesamt verbessert habe.

Des Weiteren bezieht er sich auf die Beschlusskontrolle, Seite 8, 1. Feld, in dem wohl versehentlich das Datum „03. September 2020“ genannt sei. Dies sei zu klären.

**Zu 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es liegen keine Berichte von Verbandsversammlungen vor.

## **Zu 9        Mitteilungen**

### **Zu 9.1      Weiterbau der Bundesautobahn 49 - Protestcamp Schweinsberg**

Herr Bürgermeister Somogyi gibt einen aktuellen Sachstand zu den geplanten Protestaktionen, die sich gegen den Weiterbau der Bundesautobahn 49 richten. Von dem Regierungspräsidium Gießen wurde eine Genehmigung für das geplante Protestcamp von Aktivisten auf einer städtischen Fläche in Schweinsberg erteilt. Dort können die Proteste auch stattfinden. Hygiene- und Verhaltensregeln sind einzuhalten. Das Ordnungsamt wird sich an den Kontrollen beteiligen.

Ursprünglich waren an drei Standorten vier Protestcamps ab dem 01.09.2020 für 6 Monate geplant. Aufgrund der Größenordnung von 1000 – 2000 Personen je Protestcamp haben die betroffenen Verwaltungen das Regierungspräsidium in Gießen gebeten, als Aufsichtsbehörde in dem geplanten Genehmigungsverfahren tätig zu werden. Da es sich bei den geplanten Standorten in Kirtorf und Dannenrod um private Flächen bzw. Wasserschutzgebiet handelt, wurden diese nicht zugelassen. Ein weiterer Standort in Lehrbach sei ebenfalls ausgeschieden. Eine in Kirtorf angebotene Fläche habe dem Veranstalter nicht entsprochen.

Die auf den Camps geplanten Übernachtungen wurden nicht genehmigt. Versammlungsende müsse täglich um 23 Uhr sein. Zelte und Campingwagen dürfen nicht genutzt werden.

Weitere Fragen von den Ausschussmitgliedern werden von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen für die Errichtung der Protestcamps wurde nur bis zum 20. Oktober 2020 erteilt.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Hesse bedankt sich für die Ausführungen und dafür, dass diese zeitnah zur Kenntnis weitergegeben wurden.

## **Zu 10      Verschiedenes**

### **Zu 10.1    Windpark Hopfenberg**

Auf Anfrage von Herrn StV Dieter Erber erläutert Herr Bürgermeister Somogyi den aktuellen Sachstand zum Windpark Hopfenberg. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung sei noch nicht abgeschlossen. Aufgrund des vermehrten Aufkommens von Rotmilanen müsse noch ein neues Gutachten erstellt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Genehmigung für den Windpark Hopfenberg nächstes Jahr erteilt werde. Der Baubeginn könnte im Jahr 2022 sein.

**Werner Hesse**  
**Stellv. Vorsitzender**

**Bettina Stieler**  
**Schriftführerin**